

Förderantragsportal der ISB für weniger Aufwand bei Unternehmen

Rahmenvertrag unterstreicht IT-Partnerschaft mit IKOR

Hamburg, 28.01.2016. Mit dem neuen Förderantragsportal beantragen Kunden der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) Fördermittel der Europäischen Union direkt online. Mit dem Einsatz des Kundenportals seit November 2015 setzen die ISB und IKOR als Projektpartner Vorgaben der EU-Kommission im Rahmen ihrer Kohäsionspolitik um (E-Cohesion), mit dem Ziel, den Aufwand für Antragsteller zu reduzieren, um. Ihre Zusammenarbeit unterstreichen die Partner mit einem Rahmenvertrag zur Betreuung von ABAKUS, einem Add-On für SAP-Lösungen zur Förderantragsbearbeitung.

Die EU-Förderperiode 2014-2020 bringt Neuerungen und Vereinfachungen hinsichtlich des Zugangs zu Fördermitteln in Rheinland-Pfalz. Investitionszuschüsse aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union beantragen die Unternehmen seit November 2015 direkt online im neuen ISB-Kundenportal.

Zielsetzung des Förderantragsportals ist es, den Zugang und den Ablauf für Antragsteller gemäß den Vorgaben der EU-Kommission, die sie unter dem Stichwort „E-Cohesion“ zusammenfasst, zu vereinfachen. So erfolgt eine vollständige elektronische Unterstützung aller Antragsphasen von der Antragstellung bis zum Schlussverwendungsnachweis, auch sehen Antragsteller zu jedem Zeitpunkt den Bearbeitungsstand.

Heiko Stransky, IKOR-Partner und Projektleiter seitens des IT-Dienstleisters, erklärt: „Die rechtlichen Änderungen einer neuen Förderperiode bringen immer auch systemseitige Anpassungen mit sich. Mit dem ISB-Kundenportal ist darüber hinaus eine Innovation entstanden, bei der IT-Technologie den Antragstellern direkten Nutzen bringt.“

„Mit dem ISB-Kundenportal sind wir gemäß unserer strategischen Ausrichtung als Förderbank des Landes Rheinland-Pfalz zeitgerecht aufgestellt und können im Interesse unserer Kunden die Antragsstellung beschleunigen. Das Kundenportal ist ein weiterer wichtiger Baustein zum digitalen Wandel des Fördergeschäfts. Mit IKOR haben wir einen bewährten Projektpartner an unserer Seite“, ergänzt Dr. Ulrich Link, Mitglied des Vorstandes der ISB.



Rahmenvertrag zur Wartung der elektronischen Antragsbearbeitung

Für die laufende Betreuung der elektronischen Antragsbearbeitung mit dem um ABAKUS erweiterten SAP-System in 2016 haben die ISB und IKOR einen Rahmenvertrag geschlossen.

IKOR verfügt über mehr als ein Jahrzehnt Erfahrung mit ABAKUS und ist bei vielen Förderbanken in Deutschland für die Betreuung und Weiterentwicklung des Add-ons tätig. Stransky dazu: „IKOR und die ISB verbindet eine erfolgreiche Zusammenarbeit bei IT-Projekten rund um die systemgestützte Abwicklung von Förderanträgen. Wir schätzen das Vertrauen der ISB und die Unterstreichung durch einen Rahmenvertrag.“

Stichworte: Förderantragsportal, ISB, IKOR, ISB-Kundenportal, Online-Kundenportal, EFRE, regionale Entwicklungsförderung, Förderperiode 2014-2020, E-Cohesion, EU-Kohäsion, SAP Add-on, ABAKUS, elektronische Antragsbearbeitung

Bildmaterial

	<p>Heiko Stransky</p> <p>Quelle: IKOR</p>
	<p>Dr. Ulrich Link</p> <p>Quelle: Alexander Sell/ISB</p>

IKOR

Als SAP®- und Technologieberatung steht IKOR für Ideen, **Konzepte** und **Realisierungen** von zukunftssicheren IT-Prozessen.

Wir veredeln seit 1997 SAP-Systeme für die Welt der Financial Services. Dazu bietet die **IKOR Management- & Systemberatung GmbH** Unterstützung mit branchenspezifischem Prozesswissen, die **IKOR Products GmbH** entwickelt SAP Add-ons für Steuern und Rechnungswesen. Beratungsstark und lösungsorientiert schlüsseln wir Technologien für eine nachhaltige IT-Strategie im Sinne unserer Kunden auf.

Seit der Unternehmensgründung ist das Fördergeschäft ein IKOR-Kernbereich und geprägt von einer langen Zusammenarbeit mit der Mehrheit der bundesweiten Förderbanken. Online wie offline bilden wir sämtliche förderspezifischen Prozesse IT-technisch ab, beim Thema Strukturfonds sind wir Marktführer. Mit dem Kernbankensystem ABAKUS haben wir die komplette Abwicklung eines Förderantrags in die SAP-Umgebung integriert. Unsere Kunden im Public Sector profitieren von

Pressemitteilung vom 28.1.16, Neues ISB-Kundenportal

dem institutionsübergreifenden Horizont und mit dem elektronischen Fördermittelmanagement eFMM und Fördercontrolling von zukunftsfähigen Technologien und Methodiken.

Zu unseren Auftraggebern gehören neben den Förderbanken in Berlin, Hessen, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland und Sachsen zahlreiche Bundes- und Landesministerien.

IKOR ist SAP Silver Partner mit Recognized Expertise in der Kategorie Banking und aktives Mitglied beim BITKOM und der DSAG. Bundesweit sind 100 IKOR-Mitarbeiter im Projekteinsatz, unsere Firmenstandorte sind Hamburg und Oberhausen.

Mehr Informationen unter www.ikor.de.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Melanie Rinollo | Kommunikation | IKOR Management & Systemberatung GmbH
Borselstr. 20 | 22765 Hamburg | Tel.: +49 40-819 94 42-44 | Fax: +49 40-819 94 42-57
Mobil + 49 163-683 02 08 | melanie.rinollo@ikor.de | www.ikor.de